

Alice Madness Returns

Cover

Von Stheno

Kapitel 10: Montage (oder Zerstörung)

Der Blick des Hutmakers war grausam. Ein siegreicher und dennoch mörderisch Blick auf seinem Gesicht, der wenn man ihn nicht kannte das Blut in den Adern gefrieren lassen würde. Die Gliedmaßen des Hutmakers wurden wieder an seinen Rumpf angesetzt und zu guter Letzt setzte man ihm seinen übergroßen schwarz-weißen Zylinder auf. „Wir haben dich wieder komplettiert Hutmacher. Also was ist jetzt mit dem ‚verdammenswerten Zug?‘“ forderte Alice knapp und sah er zu Boden sprang und ausschweifende Handgesten vollführte ehe er in einem euphorisch Gelächter ausfiel. „Ich fühl mich wie ein neuer Mensch... oder was auch immer ich sein mag. Wie ein verfrühter Frühling. Wie ein geschmiertes Getriebe. Wie ein makellostes Stück Metall das in deinem Auge stakt!“ entgegnete er knapp und deutete kurz auf sein Auge ehe Alice wieder das Wort ergriff. „Antworte mir. Ich leide und die Veränderungen hier sind die Ursache dafür... oder eine Spiegelung. Oder die Auswirkung davon. Was passiert hier? Wie lauten die neuen Regeln?“ „Die Regeln... sind nur ein Flüstern entfernt vom Wunder... wundere mich wie man Regeln misst. Mit einem Maßstab Grausame Regeln“ antwortete der Hutmacher während er seinen Teestab auffing und diesen einen Moment lang musterte. „Idiot... ich hätte dich so lassen sollen. Komm. Hilf mir wenigstens herauszufinden warum das alles passiert“ meinte sie ruhig und sah dann wie er sich zu ihr herunter beugte und leicht die Hand nach ihr ausstreckte. Noch wusste sie nicht was sie davon halten sollte. Doch als er sie plötzlich umdrehte und sie in die Hand nahm, bevor er mit einem Satz nach oben durch das Zifferblatt an der Decke sprang. Masuku sah ihnen etwas verdutzt nach, bevor auch sie sich durch einige gekonnte Wandsprünge nach oben arbeitete und neben ihrem Vater aufkam an dessen Hosenbein sie sich festhalten konnte während der sich Alice nur auf den Rücken schwang und kurz darauf wieder weiter in Richtung des großen Kessels stürmte der im Normalfall eine Montage Station in der Domäne war. Doch der griffige Titel des Gebäudes „Montage (oder Zerstörung) nach Bedarf“ war nicht sonderlich Sympathie anregend gewählt. Doch das sollte die Vier wenig stören, denn eher stellten sich ihnen verschlossene Türen in den Weg die es galt zu öffnen. Der Hutmacher griff nach seiner Tochter mit der er zu einer Wand voller Zahnräder sprang und dort mit seinem Stab stocherte. „Ich krieg diese Tür schon auf“ meinte er knapp und sah dann zu Masuku die ihm versuchte eine hilfreiche Hand zu sein. Alice blieb stehen und betrachtete die beiden einen Moment bevor sie hörte wie sich hinter ihr etwas zusammenleisterte. Kurz schluckte sie. Auch sie hatte den bedrohlichen Verfall mit Armen noch nicht vor Augen gehabt... und sie stellte fest, dass es

eigentlich auch nicht nötig gewesen wäre. Gekonnt wich sie ihm aus und hörte dann plötzlich Masuku hinter sich. „Hier nimm den!“ rief sie knapp und warf der Schwarzhaarigen einen blaugrauen Regenschirm rüber. Alice fing diesen zwar auf, war jedoch mehr als irritiert was das ganze sollte. Als sie einen Feuerball auf sich zufliegen sah öffnete sie aus Reflex den Regenschirm und die Feuerkugel wurde zurück gelenkt wodurch die Abwehr des Verfalls sich zerstörte. „Oooooohhhh okay“ sagte sie nur fest stellend und widmete sich dann wieder dem Gegner, der im großen und Ganzen doch recht einfach war wenn man erst einmal seine Abwehr losgeworden war. Als die Tür sich öffnete sprangen der Hutmacher und seine Tochter voraus um sich der nächsten Tür zu widmen, die mit einem Schalter verschlossen war. Als Alice den Raum betrat fing der Boden an zu beben. „Was ist das? Ein Erdbeben?“ fragte sie erschrocken und sah dann zum Hutmacher. „Sehe ich aus als wüsst ich's“ meinte dieser nur. „Dein Urteilvermögen scheint sichtlich getrübt zu sein“ fügte Masuku noch hinzu bevor sie den Hebel fand der die Tür öffnete und die Gruppe hindurch konnte. Als hinter ihnen die Tür wieder zu fiel, erbebte der Boden begleitet durch einen infernalischen Lärm, so wie der Hutmacher gesagt hatte. Als vor ihnen einen großer schwarzer Zug mit rot leuchtenden Fenstern vorbei fuhr stemmte Alice die Hände in die Hüfte... „Wir haben den Grund des Bebens gefunden... doch wieso sträuben sich die beiden? was haben sie vor?“ fragte sie nun als auch schon die Stimme des Siebenschläfers ertönte. „Ihr werdet uns nie aufhalten. Ihr seid zu spät!“ „Diese Anmaßung! Diese Arroganz! Diese abscheulichen Tischmanieren! Sie sind die Zerstörer des Wunderlands!“ kam es nun vom Hutmacher der das Ganze nicht zu fassen scheinen wollte. „Haben sie diesen infernalischen Zug geschaffen um das Wunderland zu zerstören?“ fragte Alice den Hutmacher worauf jedoch Antwort von seiner Tochter kam. „Was tut das zur Sache? Sie verdienen den Tod!“ gab sie nur zurück und bemerkte dann wie eine der mechanischen Hände ihren Vater hochzog. „Hey lasst mich runter!“ wehrte sich dieser doch wurde schon zur Seite gehoben. Masuku knurrte leicht und sprang ihm nach während die Stimme des Märzhasen aus den Lautsprechern ertönte. „Kampfzeit Frollein!“

Alice wich einen Schritt zurück als vor ihr ein großer Mech erschien. Er war gut 20 Meter groß und trug statt der rechten Hand einen Bohrer und die linke Hand war zu einer metallenen Faust gekrümmt die sicherlich unter sich alles platt gemacht hätte wenn Alice nicht aufpassen würde. Zwei Kammern waren zu sehen in denen je der Märzhase und der Siebenschläfer standen und diesen abstrusen Mechanismus steuerten. „Lasset alle Hoffnung fahren. Unser Werk ist vollbracht!“ rief der Siebenschläfer aus und lachte kurz höhnisch ehe die andere Hälfte der damaligen Teegesellschaft fortfuhr: „Wahnsinn hält ein! Spinnt den Irrwitz fort!“ Alice schluckte kurz heftig als sich dieses Ding auf sie zu bewegte und bereits mit der Faust ausholte. Doch traf dieser Schlag nicht, denn ein Teekessel fiel von oben auf den Kopf des Roboters... der darauf sofort in Einzelteile zerfiel. „Nicht sonderlich stabil gebaut...“ murmelte der Kater nur der wieder leicht hinter Alice schwebte und sich das Ganze mit ansah. Als die beiden selbsternannten Anführer aus ihren Kammern Alice zu Boden fielen schienen sie nicht mehr all zu lebendig. Aber die größere Frage war wo diese Kanne herkam? Die Antwort bereitete sich relativ schnell als Hutmacher mit dem Rücken zu Alice auf dem Boden aufkam und sich langsam aufrichtete. Kurz darauf landete Masuku auch schon mit dem Rücken zu ihrem Vater und legte sich den großen Schraubenschlüssel auf die Schulter und grinste Alice zufrieden an, bevor sie die Worte ihres Vaters vernahm. „Neeeein... meine kostbare Domäne! Und die Gäste!“ fing er an entsetzt zu rufen und beugte sich zu den leblosen Tieren die er allem

Anschein nach immer noch als Gäste in seiner Teerunde sah. „Bitte Hutmacher du hast es mir versprochen! Wohin fährt dieser Zug? Was ist sein Zweck? Sag es mir, jetzt!“ forderte Alice und sah wie Masuku an ihre Seite schritt. „Jetzt ist keine Zeit für... deine Themen! Es ist Zeit für den Tee! Über Züge kannst du mit dem Supperich plaudern er hat schließlich die Spiegel-Linie betrieben.“ Meinte der Hutmacher und wandte sich wieder an Märzhase und Siebenschläfer. „Kommt Leute.... Wir können immer noch Freunde sein! Ich habe einen wunderbaren Darjeeling. Trinkt! Trinkt“ bot er ihnen und wollte ihnen die Teetasse beinahe in den Mund schieben, so hatte es den Anschein. „Mhmm... Darjeeling...“ murmelte Masuku genießerisch, räusperte sich dann jedoch immer hin erforderte diese Situation eine gewisse Ernsthaftigkeit „Bitte Hutmacher. Meine Erinnerungen sind zerschmettert. Ich will sie zusammen fügen doch ich glaube das der Zug dies verhindert. Hilf mir du hast es versprochen!“ entgegnete Alice knapp bevor sie bemerkte das langsam alles in der Domäne zusammen stürzte. Als ihr Blick zu Kater wanderte, löste dieser sich schon wieder langsam auf und auch Masuku suchte aus dem Augenwinkel nach einem Ausweg, wurde dann jedoch schon an der Hand gepackt und beiseite gezogen. War das ein junger Mann? Alice hatte es nicht recht sehen können aber das war schließlich jetzt auch nicht das Wichtigste. Doch anstatt einer Antwort mit der Alice etwas anfangen konnte plauderte der Hutmacher weiter mit seinen ‚Gästen‘ „Bitte den, der denen hilft, die sich selber helfen. Oder wie das sein mag.“ Gab er schlussendlich zur Antwort und wurde unter seiner Domäne begraben während der Tee Alice weiter zu Kopf stieg. „Kernig formuliert. Er verdiente den Tod und ich ertrinke gleich in Tee... und Ignoranz“ sprach sie noch aus bevor sie endgültig von Tee überschwemmt wurde.